

Auftrags-LV

Projekt

318 KMS / Jugendhilfe Einrichtung

Leistungsverzeichnis

07 Linoleum/Parkett / 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett

Auftragsnummer

Auftragsdatum

29.01.2026

Auftraggeber

Sprinkenhof GmbH

Burchhardstraße 8
20095 Hamburg
Deutschland

Planer

Wacker Zeiger Architekten GmbH

Gaußstraße 60
22765 Hamburg

Ausführungsort

Baustelle KMS
Klotzenmoorstieg 4
22453 Hamburg

Ausführungsbeginn:

Ausführungsende:

Abnahmeverfahren:

Gewährleistungsdauer:

Auftragnehmer

Krüger Fußbodenbau GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 1
21629 Neu Wulmstorf

040 700 17 50
info@krueger-fussbodenbau.de

Freistellungsbescheinigung gültig bis:

Auftragswert

Leistungsverzeichnis (Netto):	99.465,70 €
Nachlass 0,00%:	0,00 €
Zwischensumme (Netto):	99.465,70 €

zuzügl. 19,00% MwSt.:	18.898,48 €
zuzügl. 0,000% MwSt. (PST):	0,00 €
Leistungsverzeichnis (Brutto):	118.364,18 €

Skonto 0,00%:	0,00 €
Leistungsverzeichnis inkl. Skonto:	118.364,18 €

Skonto Zahlungsfrist: 0 Kalendertage

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Inhaltsverzeichnis

	PROJEKTDESCHEIBUNG Jugendhilfe Klotzenmoorstieg	3
	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	5
	ZTV Bodenbelagsarbeiten Linoleum	11
	ZTV Bodenbelagsarbeitenn Parkett	13
01	Vorarbeiten	16
02	Linoleum	26
03	Parkett	29
04	Sauberlaufzone	32
05	Sockelleisten	34
06	Sonstiges	37
07	Schutzmaßnahmen	40
08	Stundenlohnarbeiten	42

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

ART DES BAUVORHABENS

Mit dem Gebäude für die Jugendhilfe Klotzenmoorstieg will die Sozialbehörde eine Einrichtung für 16 Kinder im Alter zwischen 9-13 Jahren mit speziellem pädagogischen und psychiatrischen Betreuungsbedarf schaffen. Die Jugendlichen wohnen in 2 Wohngruppen und einer Aufnahmegruppe. Neben Wohnräumen im EG und 1. OG für die Kinder und Betreuer gibt es Gemeinschafts- und Unterrichtsräume, sowie einen großen Sportraum im UG. Im STG sind Büros, ein Konferenzraum sowie Therapieräume untergebracht.

DER NEUBAU IST ALS HYBRIDBAU AUS STAHLBETON, MAUERWERK UND HOLZBAU, ZWEIFGESCHOSSIG MIT STAFFELGESCHOSS, GEPLANT.

GRUNDSTÜCK / PLANUNGSRECHTLICHE GRUNDLAGE

Klotzenmoorstieg, 22453 Hamburg / Gemarkung Groß Borstel / Flurstücke 2569
Zugrunde liegt der Bebauungsplan Groß Borstel vom 1989.

BAURECHTLICHE KLASSIFIZIERUNG

Gebäudeklasse	3
Sonderbau gem. HBauO §2	[sonstige Einrichtungen zur Unterbringung von Personen sowie Wohnheime]
Gebäudehöhe HBauO §2	OK FFB OG (Staffel) 6,98 m über mittlerem Terrain (=11,22 m über NN)
Vollgeschosse	2 + Staffel
Grundstücksgröße	4.746 m ²
GRZ I / GRZ II	0,20 [KEINE Festsetzung im B-Plan]
GFZ	0,52 [KEINE Festsetzung im B-Plan]
BGF / BRI	2.413,6 m ² / 9.160,04 m ³
NUF / VF / TF	1.680,3 m ² / 499,6 m ² / 117,9 m ²

KONSTRUKTION

GRÜNDUNG

Stb-Bodenplatte im UG, ansonsten Stb-Bodenplatten auf umlaufender Frostschränze

AUSSENWÄNDE

Hybridbauweise aus Stahlbeton, Mauerwerk und Holzständerwerk, innenseitig Gipsbeplankung im Bereich des Holzständerwerkes, Putz auf Mauerwerks- und Stahlbetonwänden

FASSADE

profilierte Schalungsbretter aus einheimischen Gehölzen, Nut-Feder-System // teilweise Stahltafeln an witterungsgeschützten Stellen

FENSTER

Holzfenster mit Aludeckschale

SONNENSCHUTZ

außenliegender, textiler, aufrollbarer Sonnenschutz

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftrags-LV

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

wackerzeigerarchitekten

gmbh
GAUSSSTRASSE 40
22745 HAMBURG

Fortsetzung von vorheriger Seite

INNENWÄNDE

tragende Wände

Stahlbeton- und Mauerwerkswände, Stahlbetonstützen

verputzt + gestrichen oder gefliest

nichttragende Wände

Mauerwerk, verputzt + gestrichen

vereinzelt Leichtbauwände (GK, gespachtelt und gestrichen bzw gefliest)

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Fortsetzung von vorheriger Seite

TÜREN

Holztüren mit Stahlzargen, stumpf einschlagend

DECKEN

je nach Nutzung Sichtbeton, z.Teil gestrichen, teils Akustikdecken (Holzwolleplatten oder GK), Abhangdecken aus GK gespachtelt und gestrichen

BODENBELÄGE

Linoleum, Fliesen in Nassräumen, Sichtestrich in den Treppenhäusern, Beschichteter Boden in Technikräumen

DACH

Stb-Flachdach als Warmdach, teilweise extensiv begrünt, teilweise als Terrasse mit Plattenbelag, Sitzgelegenheiten Pergolen und Pflanztrögen im Bauteil B

TREPPEN

Innentreppe als Stahlbetontreppe (Sichtbeton)
Außentreppe als feuerverzinkte Stahlkonstruktion

TGA/ ENERGIE

HEIZUNG

Fußbodenheizung im gesamten Gebäude

LUFTECHNISCHE ANLAGEN

Installation einer Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung, automatische Absaugung für Sanitärbereiche, innenliegende Räume und Küchen, Nachströmung über Freischnitt.

AUFZUG

Seilaufzug mit 3 Haltestellen, Gewicht ist auf 630kg / 8 Pers., behindertengerecht
lichte Fahrkorbmaße Breite 1,1m und Tiefe 1,4m, Türbreite beträgt 0,90 m. Sie besteht aus 2 Elementen und ist einseitig zu öffnen.

SANITÄREINRICHTUNGEN

39 WCs / davon 1 WC behindertengerecht / 37 Waschtische / 3 Handwaschbecken klein/ 6 Ausgussbecken / 21 Duschen / 3 Badewannen / 5 Spülen

WARMWASSER

Die Warmwasserbereitung erfolgt durch eine zentrale Wärmepumpe als Monoblock.

WÄRMEERZEUGUNG

Die Wärmeversorgung für die Gebäudeheizung erfolgt durch eine zentrale Wärmepumpe als Monoblock.

EINE ORTSBESICHTIGUNG VOR ANGEBOTSSABGABE WIRD DRINGEND EMPFOHLEN.

Das Grundstück ist nicht bebaut, nur teilweise eingezäunt und jederzeit ohne weiteres zur Besichtigung zugänglich.

Etwas spätere Preiserhöhungen aufgrund Unkenntnis der Örtlichkeiten werden ausgeschlossen.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Fortsetzung von vorheriger Seite

AN- UND ABLIEFERUNGEN MÜSSEN IMMER VON NORDEN ÜBER KLOTZENMOORSTIEG,
erfolgen.

ÖRTLICHE BESONDERHEITEN:

1 Baustelleneinrichtung / Baustellenabwicklung

Die Baustelleneinrichtung ist vor Baubeginn mit der Bauleitung abzustimmen und verbindlich einzuhalten.

Über die Durchführung der Arbeiten ist ein Bautagebuch zu führen, welches zu den Bausbesprechungen der Bauleitung zu übergeben ist.

Der Baustelleneinrichtungsplan M 1 : 100 ist vom AN innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Auftragsvergabe vorzulegen.

Baustellenbereich und -organisation

Der beiliegende Lageplan zeigt den Baustellenbereich sowie die Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten. In dem Plan ist die unmittelbar für die Baustellenabwicklung zur Verfügung stehende Grundstücksfläche gekennzeichnet.

Die Zuweisung erfolgt in eigenverantwortlicher Abstimmung mit den anderen Gewerken, bei ausbleibender Einigung durch die Bauleitung. Vor Beginn der Arbeiten sowie während der Bauarbeiten wird ein partnerschaftlicher Umgang mit den umliegenden Eigentümern vorausgesetzt. Unnötiger Baulärm ist zwingend zu vermeiden.

Die Baustelleneinrichtung erfolgt bauseits und umfasst folgende Leistungen:

- Baustrom, Bauwasser, Baubeleuchtung
- Sanitärcontainer

Baustellenverkehr, öffentlicher Verkehr und Inanspruchnahme des öffentlichen Straßenraumes.

Der Baustellenverkehr muss nach Paragraph 4 StVO einwandfrei abgewickelt werden.

Die Regelung des Baustellenverkehrs und des öffentlichen Verkehrs im Baustellenbereich sind vom AN mit den zuständigen Stellen zu klären und die Genehmigungen hierfür sind von ihm einzuholen. Sämtliche aus den o. g. Maßnahmen resultierenden Kosten sind vom Bieter unter der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Genehmigungen für Aufstellflächen, Zufahrten, Straßensperrungen etc. und für die Lagerung in öffentlichen Bereichen hat der AN auf seine Kosten einzuholen. Die Lieferungen aller Materialien einschließlich aller Nebenkosten sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren

Bei Materiallieferung ist dafür zu sorgen, dass eigenes Personal zum Abladen etc. zur Verfügung steht. Arbeitskräfte für das Abladen, Lagern und Transportieren von Materialien stehen nicht zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtung ist grundsätzlich eigenverantwortlich zu führen. Darüber hinaus notwendige, zusätzliche und spezielle Baustelleneinrichtungen, Container zur Sicherung von Maschinen, Werkzeugen usw. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und mit der Bauleitung abzustimmen.

Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

Die ortsüblichen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sind vom AN nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften, den behördlichen Bestimmungen und den Grundsätzen des Arbeitsschutzgesetzes durchzuführen. Gemäß Baustellenverordnung hat der AN bei der Ausführung der Arbeiten die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu treffen, insbesondere in Bezug auf die Instandhaltung der Arbeitsmittel, der Anpassung der Ausführungszeiten für die Arbeiten unter Berücksichtigung der Gegebenheiten auf der Baustelle. Es müssen Vorkehrungen zur Lagerung und Entsorgung der Arbeitsstoffe und Abfälle, insbesondere der Gefahrstoffe getroffen werden. Der AN ist verpflichtet, in ausreichenden Abständen die Funktionsfähigkeit aller sicherheitsrelevanten Leistungen zu überprüfen, mindestens aber 1 mal pro Woche.

Werden flüssige Brenn- und Treibstoffe im Baugelände gelagert, so sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die jedes Eindringen

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Fortsetzung von vorheriger Seite

dieser Stoffe in den Untergrund verhindern.

Auf dem Gelände evtl. vorhandene oder das Gebäude berührende Bauteile, Leitungen, Schächte usw. sind gegen Beschädigungen abzusichern. Deren Abbau bzw. Umleitung ist vorher mit den zuständigen Stellen zu klären.

Der AN haftet während der Bauzeit bis zur förmlichen Übergabe der Leistungen an den AG für alle Schäden, die durch die Bautätigkeit an Erschließungsleitungen, an bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen, öffentlichen und privaten Verkehrsanlagen, Bepflanzungen und Grünanlagen der an das Grundstück grenzenden Bebauung und an sonstigen Anlagen auf dem Baugrundstück und benachbarten Grundstücken entstehen.

Dem AN obliegt die Verkehrssicherungspflicht.

Wechselwirkungen zwischen den Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf dem Gelände, auf dem oder in dessen Nähe die erstgenannten Arbeiten ausgeführt werden, müssen berücksichtigt werden. In jedem Fall ist der AN verpflichtet, die Wechselwirkungen zwischen Arbeiten auf der Baustelle, in Bezug auf die zu treffenden Maßnahmen, einzubeziehen. Der AN hat die Beschäftigten in verständlicher Form und Sprache über die betreffenden Schutzmaßnahmen zu informieren. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien und alle übrigen einschlägigen Gesetze strikt einzuhalten sind.

Der AN ist verpflichtet, auf der Arbeitskleidung seiner Beschäftigten deutlich sichtbar Firmenname oder Firmenlogo anzubringen.

Schutz anderer Bauteile

Vom AN sind alle Maßnahmen zu treffen, damit Beschädigungen anderer Gewerke sowie Verschmutzungen an Bauteilen unterbleiben. Umsichtig vorzugehen ist bei Sichtmauerwerk und -beton, Holz-, Blech- und Aluminiumteilen unbedingt erforderlich. Für alle durch den Auftragnehmer verursachte Schäden hat dieser in vollem Umfang zu haften.

Beschädigungen sind der Bauleitung zu melden. Eigenmächtige Schadensbehebungen dürfen ohne Kenntnis der Bauleitung nicht vorgenommen werden.

Abfall- und Schuttbeseitigung

Bauschutt und alle sonstigen Abfälle dürfen auf der Baustelle weder gestapelt noch verfüllt werden. Sie sind sofort nach Beendigung der jeweiligen Arbeiten zu entfernen. Entsorgen von Abfall aus dem Bereich des AN sowie Beseitigen der Verunreinigungen, die von den Arbeiten des AN herrühren, sind Nebenleistungen gemäß DIN 18 299. Alle anfallenden Kosten -auch Deponiekosten- sind in die Einheitspreise der entsprechenden Abbruchpositionen des LV einzurechnen, es sei denn, es werden gesondert LV-Positionen für gesonderte Baustellenabfälle angesetzt.

Brandschutz

Für den vorbeugenden Brandschutz sind folgende Maßnahmen einzuhalten:

- Lagerung von brennbaren Materialien an festgelegten Stellen
- Brennbare Verpackungsmaterialien sind jeweils unverzüglich aus dem Bau zu schaffen und abzutransportieren.
- Freihaltung der Aufstell- und Bewegungsflächen für die Feuerwehr

Arbeitszeiten

Da sich die Baustelle in einem Wohngebiet befindet, sind die gesetzlich festgelegten Arbeitszeiten einzuhalten.

Sprache

Der AN hat dafür zu sorgen, daß während der Arbeit auf der Baustelle ständig eine Person anwesend ist, die es ermöglicht, in deutscher Sprache zu kommunizieren. Kommt der AN dieser Verpflichtung trotz Mahnung nicht nach, so ist der AG berechtigt, einen Dolmetscher auf Kosten des AN heranzuziehen.

Fachbauleiter

Der AN hat für die Ausführung der Leistungen einen verantwortlichen Bauleiter HBO zu stellen und ihn zu benennen. Der

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Fortsetzung von vorheriger Seite

AN erhält hierfür keine besondere Vergütung. Der AN hat keinen Anspruch auf die Überwachung seiner Leistung durch den Architekten. Auf der Baustelle ist ein verantwortlicher Aufsichtsführender zu benennen.

Bautagesbericht

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu führen und davon den AG eine Durchschrift zu überlassen. Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung oder Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, z.B. über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, den wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs, Betonierzeiten oder dgl.), bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung nach §12 Nr. 2, Unterbrechung der Ausführung einschließlich kürzerer Unterbrechungszeit mit Angabe der Gründe, Unfälle, Behinderung und sonstige Vorkommnisse.

Baubesprechungen

Die terminliche Abstimmung über die Ausführung der Leistungen erfolgt in den wöchentlichen Baubesprechungen mit dem Bauleiter des AN und der Bauleitung des AG. Die Teilnahme an den Baubesprechungen ist zwingend und Bestandteil des Werklohnvertrags.

2 Leistungsabgrenzung / Angebot

Es sind alle zu diesem Gewerk gehörenden Materialien und Leistungen, einschließlich der in den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis beschriebenen, zu veranschlagen. Die aus den Vorbemerkungen resultierenden Leistungen sind bei Angebot und Ausführung im Rahmen der aufgeführten Bezugspositionen zu berücksichtigen bzw. zu kalkulieren. Baustelleneinrichtungen, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, sind somit ebenfalls in die Einheitspreise der einzelnen Positionen einzukalkulieren, wie z.B. Sicherungsmaßnahmen nach Erfordernis wie Absicherungen und Beleuchtung, sowie Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, Schutz angrenzender Bauteile etc.

Als Angebot wird eine komplette Leistung erwartet, die auch die in den nachfolgenden Positionen nicht explizit benannten Fügedetails einschließt.

Bestehende bzw. bereits fertiggestellte Oberflächen und angrenzende Bauteile müssen geschützt werden, dies ist mit einzukalkulieren.

3 Leistungsumfang

Neben den in den BVB, ZVB und im LV geforderten Arbeiten gehören die nachfolgend aufgeführten Leistungen bzw. Verpflichtungen zum Leistungsumfang des AN; die Aufwendungen dafür sind mit den Vertragspreisen abgegolten:

- Die Abstimmung der technischen Einzelheiten mit der Bauleitung und den Firmen der Folgegewerke (Vor- und Folgeleistungen)
- Aufstellen und Abstimmung eines Ablaufplanes der eigenen Leistung mit dem AG.
- Berücksichtigung der Einflüsse anderer Gewerke auf die eigenen Arbeiten. Bei der Ausführung der eigenen Leistung darf der Arbeitsablauf der anderen Gewerke nicht behindert werden.
- Stellen behördlicher Anträge und Übernahme der anfallenden Gebühren, die zur Einrichtung und Durchführung der angebotenen Leistung erforderlich sind.
- Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Drainen, Kanälen u.ä. bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern anhand der ausliegenden Bestandspläne und den dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.
- Sind in einem Leistungsvertrag Stundenlohnarbeiten vorgesehen, so ist die dafür angegebene Zahl von Stunden unverbindlich; § 2 Nr. 3/VOB gilt nicht. Bezahlt werden nur die auf Anordnung des AG tatsächlich geleistete Stunden.
- Die vorgegebenen Abmaße der Bauwerks- und Bauteilabmessungen und Ebenheit der Flächen sind innerhalb der Grenzen der DIN-Normen DIN 18 291 Toleranzen im Bauwesen und DIN 18 202/03 Toleranzen im Hochbau einzuhalten, wenn nichts anderes festgelegt ist.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer	Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt	318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag	07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Fortsetzung von vorheriger Seite

In den Einheitspreisen der Angebotspreise sind folgende Kosten einzukalkulieren:

- alle erforderlichen Lohn- und Lohnnebenkosten, einschließlich interne für die Bauleitung
- die dem AN durch Aufmaß und Abnahme entstehenden
- Schutzmaßnahmen von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen
- alle erforderlichen technischen Unterlagen für Werkplanung und Dokumentation
- Erarbeitung und Vervielfältigung der Werkplanungen

4 Nachunternehmer

- Der AN ist verpflichtet, den Verträgen mit Nachunternehmern die Allgemeinen Vertragsbedingungen zwischen AG + AN für die Ausführung von Bauleistungen auf der Grundlage der VOB Teil B (AVB) zugrunde zu legen.
- Der AN darf dem Nachunternehmer keine - insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise - ungünstigeren Bedingungen auferlegen, als zwischen ihm und dem AG vereinbart sind.
- Nachunternehmer sind unbedingt rechtzeitig anzumelden entsprechend §4 VOB/B .

5 Ausführung

Für die Ausführung der angebotenen Leistung liegen alle für die jeweiligen Gewerke anwendbaren aktuellen DIN-Vorschriften mit ihren ergänzenden Bestimmungen zugrunde, wie z.B.:

- DIN 1961 VOB Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
- DIN 1961 VOB Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen
- DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- alle anderen anwendbaren DIN-Vorschriften in der neuesten Fassung
- alle Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen
- anerkannten Regeln der Technik und die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen
- Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft
- Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller
- Baugenehmigung
- das Leistungsverzeichnis und die Projektzeichnungen der Architekten und Fachingenieure

Es sind grundsätzlich nur DIN-gerechte Werkstoffe und Bauelemente (mit Gütezeichen gekennzeichnet) zugelassen. Dem AN obliegt diese Prüfungspflicht. Alle im LV beschriebenen Materialien, sowie die bauseits zu liefernden Teile sind unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien und der Bedingungen des Herstellers einzubauen.

6 Zulassungen

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderliche Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7 Pläne, schriftliche Unterlagen und Muster

Für die Ausführung der Vertragsarbeiten werden dem Auftragnehmer (AN) vom Auftraggeber (AG) die entsprechenden Planunterlagen zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Pläne werden dem AN mit der Auftragserteilung durch den AG digital übergeben. Die Zeichnungen setzen den Bieter über Gebäude, Gebäudeteilung, Bauweisen des Gebäudes, Schwierigkeitsgrad, Umgebungsbedingungen usw. in Kenntnis. Die daraus erwachsenden Leistungen sind in dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis nicht erwähnt und müssen durch den Bieter bei der Preisbildung berücksichtigt werden.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Fortsetzung von vorheriger Seite

Alle für die Ausführung vom AN zu erstellenden Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen für die erforderlichen Genehmigungen und Prüfzeugnisse sind dem AG laufend, d. h. entsprechend dem Baufortschritt, ohne besondere Aufforderung 7 Kalendertage vor Beginn der entsprechenden Bauarbeiten vorzulegen und stellen erst nach Freigabe durch den AG bzw. dessen Beauftragte eine rechtsverbindliche Grundlage für die Ausführung im Sinne des Vertrages dar. Die zu erbringenden Leistungen sind grundsätzlich förmlich abzunehmen.

Der AN hat die Fertigstellungsmeldung an den AG umgehend mitzuteilen, um die Abnahme zeitnah durchführen zu können. Schal-, Bewehrungs- und TGA-Pläne dürfen nicht ohne die Pläne des Architekten benutzt werden; deren Übereinstimmung ist verantwortlich zu prüfen.

Eine Ortsbesichtigung VOR Abgabe des Angebotes wird dringend empfohlen. Etwaige spätere Preiserhöhungen aufgrund von Unkenntnis der Örtlichkeiten werden ausgeschlossen.

8 Gewährleistung

Es gilt die VOB und das BGB in ihrer neuesten Fassung.

Als Angebotspreise sind Nettopreise anzugeben. Es kommt die am Tage der Abrechnung gültige Mehrwertsteuer zum Ansatz. Von den Abschlagszahlungen wird ein Sicherheitseinbehalt von 5% einbehalten. Dieser kann durch eine Vertragserfüllungsbürgschaft abgelöst werden.

Von der Schlussrechnung wird ein Gewährleistungseinbehalt von 3% für die Dauer von 4 Jahren (Gewährleistungszeit nach VOB) abgezogen.

Dieser kann durch eine Bankbürgschaft oder Versicherungsbürgschaft abgelöst werden. Weiterführende Bedingungen / Erläuterungen sind in den BVB enthalten und bindend.

9 Kostenumlage

Die Kosten für Schutttransport werden, wenn dieser trotz Aufforderung nicht selbst beseitigt wird, den entsprechenden Firmen von der Abschlags- und Schlussrechnung(en) abgezogen.

10 Einweisung

Für alle technischen Einrichtungen müssen die Bauherren eingewiesen werden. Hierzu ist ein Protokoll zu erstellen. Zur Abnahme sind alle Dokumentationen und Einweisungsprotokolle vorzulegen.

11 Unklarheiten, Widersprüche

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Vertrag
2. Pläne + statische Berechnung
3. Bauzeitenplan
4. LV
5. Besondere Vertragsbedingungen / ZTV
6. VOB / C
7. VOB / B

Die allgemeinen AGB von Firmen werden ausgeschlossen.

Reihenfolge innerhalb des LVs:

- a.) Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
- b.) Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
- c.) Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
- d.) Vorbemerkungen der Leistungsgruppe

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Fortsetzung von vorheriger Seite

e.) Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

Zur Kenntnis genommen und anerkannt,

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Unterschrift

1 AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGEN

Als Richtlinien gelten (neben den in den ATV genannten):

DIN 18 365 (VOB Teil C)

DIN 18 171

DIN 18 299

Im nachfolgenden Leistungsverzeichnis handelt es sich um Bodenbelagsarbeiten - Verlegung von Linoleum als komplette Arbeit mit

Lieferung, Einbau und Oberflächenbehandlung. Alle Nebenarbeiten und -leistungen sind in dem Angebot mit eingeschlossen. Alle in den Vertragsunterlagen angegebenen Maße und Massen sind vor der Ausführung der Leistung zu prüfen und mit dem Architekten abzustimmen.

Die angegebenen Maße sind vor Ausführung auf dem Bau zu überprüfen und aufzumessen. Grundlage des Angebotes ist die VOB Teil B und C, sowie die DIN.

Es sind grundsätzlich nur DIN-gerechte Werkstoffe und Bauelemente (mit Gütezeichen gekennzeichnet) zugelassen. Dem AN obliegt diese Prüfungspflicht. Alle im LV beschriebenen Materialien, sowie die bauseits zu liefernden Teile sind unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien und der Bedingungen des Herstellers einzubauen.

Für das Angebot und die Leistungen gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen, VOB Teil C das Leistungsverzeichnis und die Projektzeichnungen der Architekten und Fachingenieure.

2 AUSFÜHRUNG

Maßaufnahme

Vor Montagebeginn hat der AN eine Maßkontrolle des Rohbaus und der Vorleistungen vorzunehmen.

Alle hierbei festgestellten Mängel, Überschreitungen der Rohbautoleranzen, fehlende und/oder mangelhaft eingebaute Befestigungsteile o.ä. sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen und durch prüfbare und eindeutig vermaßte Zeichnungen zu belegen. Der Bauleitung sind die Protokolle und Zeichnungen über die Maßaufnahme auszuhändigen.

Bautoleranzen

Alle Konstruktionen sind so bemessen, dass die zu erwartenden Rohbautoleranzen nach DIN 18 202 in allen Bereichen problemlos aufgenommen werden können.

Abstimmung mit anderen Gewerken

Der AN hat die Durchführung seiner Arbeiten mit Rohbauer, Zimmermann und Haustechnik-Gewerken so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist und deshalb keine Verzögerungen oder Mehrkosten bei der Ausführung entstehen.

3 WERKSTOFFE

Klebstoffe

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Fortsetzung von vorheriger Seite

Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen Bodenbelag, Unterlagen und Untergrund nicht nachteilig beeinflussen und nach der Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervorrufen. Verwendete Produkte müssen umweltverträglich und gesundheitlich unbedenklich sein und eine entsprechende Zulassung besitzen. Nachweise sind auf Anfrage des AG ggfs. nachzureichen.

PVC

Soweit es technisch möglich ist, dürfen nur PVC-freie Materialien verwendet werden. Der Einbau von PVC-haltigen Materialien bedarf der vorherigen Zustimmung der Bauleitung. Wird die Zustimmung nicht rechtzeitig eingeholt muss das Material auf Kosten des Bieters ausgetauscht werden.

4 NEBENLEISTUNGEN

Hat der Unternehmer Mängel an Vorleistungen zu beanstanden, so muss dies so rechtzeitig vor Arbeitsbeginn erfolgen. In den Einheitspreisen sind zusätzlich folgende Leistungen enthalten und mit einzukalkulieren:

- Schützen der angrenzenden Bauteile vor Verschmutzung.
- Alle Hilfsmittel für die Befestigung der Elemente, wie Ankerplatten und Winkel aus Stahl etc.
- Anarbeiten des Bodens an Vorsprünge, Schwellen, Bauteile, Fußbodentanks etc.
- Überprüfen der vorhandenen Luft- und Materialfeuchtigkeit (Estrich etc.)
- Überprüfen der vorhandenen Meterstriche, sowie Setzen von evtl. noch benötigten Meterstrichen.
- Verfugen/Verschweißen der Linoleum-Bahnen mit Schmelzdraht in der Farbe des FB-Belages.
- Anschlüsse und Anarbeiten an alle Aussparungen etc.
- Reinigung des Untergrundes und Reinigung des Fertigbelages
- Bewehrung im Mörtelbett von Bodenbelägen, wo notwendig
- falls nötig, die Herstellung von Verlege- und Abrechnungsplänen.

Die Einheitspreise verstehen sich für fertige Arbeit mit allen Nebenleistungen, die nicht gesondert erfasst sind. Leistungen und

Nebenleistungen, die sich zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

5 ABRECHNUNG

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und Abnahme der Arbeiten durch die Bauleitung. Der Bauherr behält sich vor, dass aufgrund von

Einsparungsmaßnahmen verschiedene Leistungen evtl. nicht zur Ausführung kommen. Eine Reduzierung der Massen verändert die Einheitspreise nicht.

Der AN sichert eine termingerechte Ausführung zu.

6 REVISIONSUNTERLAGEN

Die Revisionsunterlagen sind in 1-fach auf Papier und 2-fach auf CD-ROM zu liefern.

Die ordnungsgemäße Vorlage der Aufmaße ist zwingende Voraussetzung für die Durchführung der Abnahme nach VOB. Der Inhalt der Revisionsunterlagen ist vom Bieter zu erstellen. Die wesentlichen Inhalte sind:

- Aufmaße
- Bedienungs- und Wartungsanleitungen
- Zulassungen
- Unterschriebene Übereinstimmungserklärung
- Unterschriebene Errichtererklärung

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Fortsetzung von vorheriger Seite

Zur Kenntnis genommen und anerkannt,

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Unterschrift

1 AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGEN

Als Richtlinien gelten (neben den in den ATV genannten):

DIN 18 365 (VOB Teil C)

DIN 18 171

DIN 18 299

Im nachfolgenden Leistungsverzeichnis handelt es sich um Bodenbelagsarbeiten - Verlegung von Parkett als komplette Arbeit mit

Lieferung, Einbau und Oberflächenbehandlung. Alle Nebenarbeiten und -leistungen sind in dem Angebot mit eingeschlossen. Alle in den Vertragsunterlagen angegebenen Maße und Massen sind vor der Ausführung der Leistung zu prüfen und mit dem Architekten abzustimmen.

Die angegebenen Maße sind vor Ausführung auf dem Bau zu überprüfen und aufzumessen. Grundlage des Angebotes ist die VOB Teil B und C, sowie die DIN.

Es sind grundsätzlich nur DIN-gerechte Werkstoffe und Bauelemente (mit Gütezeichen gekennzeichnet) zugelassen. Dem AN obliegt diese Prüfungspflicht. Alle im LV beschriebenen Materialien, sowie die bauseits zu liefernden Teile sind unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien und der Bedingungen des Herstellers einzubauen.

Für das Angebot und die Leistungen gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen, VOB Teil C das Leistungsverzeichnis und die Projektzeichnungen der Architekten und Fachingenieure.

2 AUSFÜHRUNG

Maßaufnahme

Vor Montagebeginn hat der AN eine Maßkontrolle des Rohbaus und der Vorleistungen vorzunehmen.

Alle hierbei festgestellten Mängel, Überschreitungen der Rohbautoleranzen, fehlende und/oder mangelhaft eingebaute Befestigungsteile o.ä. sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen und durch prüfbare und eindeutig vermaßte Zeichnungen zu belegen. Der Bauleitung sind die Protokolle und Zeichnungen über die Maßaufnahme auszuhändigen.

Bautoleranzen

Alle Konstruktionen sind so bemessen, dass die zu erwartenden Rohbautoleranzen nach DIN 18 202 in allen Bereichen problemlos aufgenommen werden können.

Abstimmung mit anderen Gewerken

Der AN hat die Durchführung seiner Arbeiten mit Rohbauer, Zimmermann und Haustechnik-Gewerken so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist und deshalb keine Verzögerungen oder Mehrkosten bei der Ausführung entstehen.

3 WERKSTOFFE

Klebstoffe

Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen Bodenbelag, Unterlagen und Untergrund nicht nachteilig beeinflussen und nach der Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervorrufen. Verwendete Produkte müssen umweltverträglich und gesundheitlich unbedenklich sein und eine entsprechende Zulassung besitzen. Nachweise sind auf Anfrage des AG ggfs. nachzureichen.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Fortsetzung von vorheriger Seite

Holz

Es dürfen nur zertifizierte Holzwerkstoffe aus kontrolliertem Anbau verwendet werden. Der Einbau von PVC-haltigen Materialien bedarf der vorherigen Zustimmung der Bauleitung. Wird die Zustimmung nicht rechtzeitig eingeholt muss das Material auf Kosten des Bieters ausgetauscht werden.

4 NEBENLEISTUNGEN

Hat der Unternehmer Mängel an Vorleistungen zu beanstanden, so muss dies so rechtzeitig vor Arbeitsbeginn erfolgen. In den Einheitspreisen sind zusätzlich folgende Leistungen enthalten und mit einzukalkulieren:

- Schützen der angrenzenden Bauteile vor Verschmutzung.
- Alle Hilfsmittel für die Befestigung der Elemente, wie Ankerplatten und Winkel aus Stahl etc.
- Anarbeiten des Bodens an Vorsprünge, Schwellen, Bauteile, Fußbodentanks etc.
- Überprüfen der vorhandenen Luft- und Materialfeuchtigkeit (Estrich etc.)
- Überprüfen der vorhandenen Meterstriche, sowie Setzen von evtl. noch benötigten Meterstrichen.
- Verfugen/Verschweißen der Linoleum-Bahnen mit Schmelzdraht in der Farbe des FB-Belages.
- Anschlüsse und Anarbeiten an alle Aussparungen etc.
- Reinigung des Untergrundes und Reinigung des Fertigbelages
- Bewehrung im Mörtelbett von Bodenbelägen, wo notwendig
- falls nötig, die Herstellung von Verlege- und Abrechnungsplänen.

Die Einheitspreise verstehen sich für fertige Arbeit mit allen Nebenleistungen, die nicht gesondert erfasst sind. Leistungen und

Nebenleistungen, die sich zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

5 ABRECHNUNG

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und Abnahme der Arbeiten durch die Bauleitung. Der Bauherr behält sich vor, dass aufgrund von

Einsparungsmaßnahmen verschiedene Leistungen evtl. nicht zur Ausführung kommen. Eine Reduzierung der Massen verändert die Einheitspreise nicht.

Der AN sichert eine termingerechte Ausführung zu.

6 REVISIONSUNTERLAGEN

Die Revisionsunterlagen sind in 1-fach auf Papier und 2-fach auf CD-ROM zu liefern.

Die ordnungsgemäße Vorlage der Aufmaße ist zwingende Voraussetzung für die Durchführung der Abnahme nach VOB. Der Inhalt der Revisionsunterlagen ist vom Bieter zu erstellen. Die wesentlichen Inhalte sind:

- Aufmaße
- Bedienungs- und Wartungsanleitungen
- Zulassungen
- Unterschriebene Übereinstimmungserklärung
- Unterschriebene Errichtererklärung

Zur Kenntnis genommen und anerkannt,

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftrags-LV

wackerzeigerarchitekten

gmbh
GAULSSTRASSE 40
22765 HAMBURG

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

Fortsetzung von vorheriger Seite

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Unterschrift

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01	Vorarbeiten Es handelt sich um ein rundes Gebäude mit unterschiedlichen Radien. Dies hat Auswirkungen auf die Arbeitsweise und verwendete Materialien. Dies hat Auswirkungen auf die Bahnen, deren Verlegung und des Verschnitts. Dies ist zu beachten und einzukalkulieren. Es wurde ein abgesandeter Gussasphalt-Heizestrich (35mm) neu eingebaut. Dieser ist Untergrund des zu verlegenden Linoleums.			
01.01	Oberfläche grob reinigen Reinigen des Untergrundes (abgesandeter Gussasphalt-Heizestrich) vor Beginn der Bodenbelagsarbeiten zur Vorbereitung der Spachtelung (separate Position) Entfernen von groben Verschmutzungen wie Mörtel- und Spachtelresten sowie von den Haftverbund störenden Materialien reinigen und fachgerecht entsorgen Ort: UG/ EG/ OG/ STG	1.660 qm		
01.02	Oberfläche absaugen Reinigen des Untergrundes (abgesandeter Gussasphalt-Heizestrich) vor Beginn der Bodenbelagsarbeiten zur Vorbereitung der Spachtelung (separate Position) Entfernen von ungebundenen Abreißsand des Gussasphaltes fegen, mittels Industriestaubsauger absaugen und fachgerecht entsorgen Ort: UG/ EG/ OG/ STG	1.660 qm		

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.03	<p>Rissbearbeitung mit 2K-Epoxydharz Rissverschluss bei Fehlstellen im Gussasphalt-Heizestrich für kraftschlüssigen Verbund</p> <p>mit Winkelschleifer aufweiten, quer zur Rissbildung Estrichklammern aus Edelstahl einbauen und mit 2K-Epoxydharz vergießen inkl. geeigneter Schutzmaßnahmen wegen Staubentwicklung in Kleinflächenbereich</p> <p>schützen, verklammern und verschließen, rückbauen der Schutzmaßnahme und fachgerecht entsorgen oder zu eigenen Wiederverwendung</p> <p>Ort: in Abstimmung mit BL</p> <p>angebotenes Fabrikat KR 516/PS 205 vom Bieter einzutragen</p> <p>Hersteller Uzin/Wakol vom Bieter einzutragen</p>	5 lfm		
01.04	<p>Untergrund ausgleichen in Kleinflächen 4 bis 5mm Ausgleichen des Untergrundes aus Guassasphaltestrich, bei größeren Unebenheiten auf Gussasphalt-Heizestrich zur Aufnahme des Nivellierspachtels</p> <p>inkl. Grundieren Untergrund waagrecht spachteln</p> <p>Ausführung in Teilflächen: bis zu 2 qm Stärke: 4-5mm</p> <p>liefern und herstellen</p> <p>Ort: Ausführung nur in Absprache mit Bauleitung</p> <p>angebotenes Fabrikat Z645 vom Bieter einzutragen</p>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Hersteller
 Wakol
 vom Bieter einzutragen

30 qm

01.05

Haftgrundierung
 Haftgrundierung
 auf gut abgesandeten Gussasphalt-Heizestrich
 für Aufnahme vollflächige Spachtelung

gleichmäßig verteilen, keine Pfützenbildung
 Grundierung: emissionsarm, haftbindend, lösemittel- und weichmacherfrei

liefern und grundieren

Ort:
 UG/ EG/ OG/ STG
 ohne Sanitär-, Treppenbereiche in allen Geschossen
 und technischen Räumen im UG

angebotenes Fabrikat
 PE 260
 vom Bieter einzutragen

Hersteller
 Uzin
 vom Bieter einzutragen

1.660 qm

01.06

Nivellierspachtel
 Nivellierspachtelung
 als Ausgleich des Verlegeuntergrundes
 auf Gussasphalt-Heizestrich
 zur Verkrallung und vollflächigen Festigkeit des folgenden Dispersionsklebers (separate Position)
 zur Aufnahme des elastischen Bodenbelags (Linoleum)

für vollflächige Spachtelung

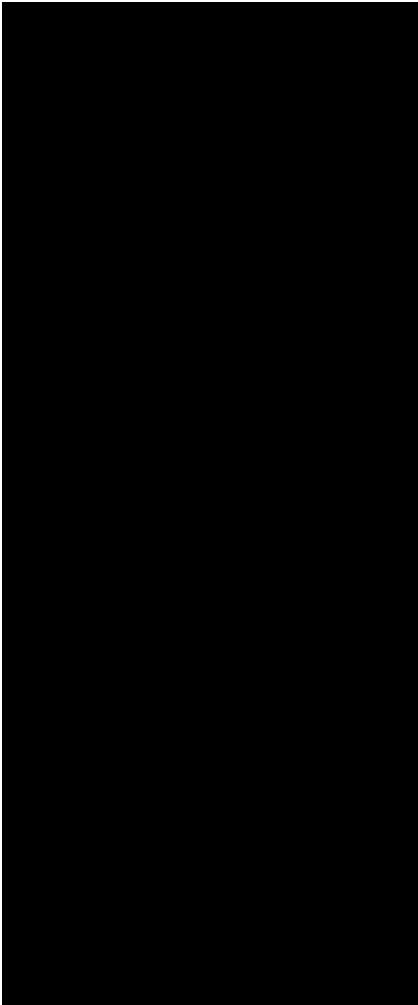
Eignung: für Stuhlrollen und Fußbodenheizung
 Spachtelmasse: spannungsarm, selbstglättend, rissefrei, schnell erhärtend,
 staubreduzierter, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
 Oberfläche: glatt, eben, tragfest, gleichmäßig saugfähig
 Schichtdicke: mind. 2mm
 (für Restfeuchtigkeitsaufnahme des Dispersionsklebers aus separater Position)
 Auftrag: in Rakeltechnik

innerhalb weniger Stunden wieder begehbar

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<p>liefern und geglättet herstellen</p> <p>Ort: UG/ EG/ OG/ STG ohne Sanitär-, Treppenbereiche in allen Geschossen und technischen Räumen im UG</p> <p>angebotenes Fabrikat NC 105 vom Bieter einzutragen</p> <p>Hersteller Uzin vom Bieter einzutragen</p>	1.660 qm		
01.07	<p>Randdämmstreifen kürzen Zurückschneiden Randdämmstreifen aus Mineralwolle (Hitzebeständigkeit wegen Gussasphalt) nach Durchtrocknen der Spachtelschicht vor Einbringen des Bodenbelags (Linoleum) auf Niveau der Spachtelebene</p> <p>bündiges Abschneiden Dicke: 15-20mm</p> <p>abschneiden und fachgerecht entsorgen</p> <p>Ort: an allen Rändern/ aufgehenden Bauteilen als auch an Fugen und zwischen Abstellungen und Gussasphalt</p>	1.630 lfm		
01.08	<p>Anschlussfugenprofil gleiche Beläge Lino h=5mm flaches Winkelprofil mit schmaler Stegausbildung als Flächentrennung zwischen Räumen mit gleichem Belag im Bereich Tür, mittig unter vorgesehenen Türblatt und im Bereich Flur/Raum ohne Tür zur Aufnahme der vorhandenen Arbeitsfuge aus Gussasphalt bei gleichem Anschluss Bodenbelag</p> <p>inkl. Anarbeiten inkl. Befestigungsmaterial inkl. Verfugung</p> <p>Fugenprofil: flach Material: Aluminium natur Profilhöhe: ca.5mm (für Belagsmaterial Linoleum 2,5mm mit Kleber) ein Schenkel mit Perforierung zur Verlegung im Spachtel- oder Klebebett in unterschiedlichen Längen</p>			



Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<p>bei Eckausbildung Schienen auf Gehrung schneiden</p> <p>liefern und einbauen</p> <p>Ort: EG/ OG/ STG</p> <p>angebotenes Fabrikat Profil 32-3mm <i>vom Bieter einzutragen</i></p> <p>Hersteller Auer <i>vom Bieter einzutragen</i></p>	70 lfm		
01.09	<p>Randbegrenzungsprofil unterschiedliche Beläge Lino mit Kork zu Stb h=6mm wie vor, jedoch</p> <p>als Randbegrenzung</p> <p>zwischen Räumen mit unterschiedlichem Belag bei gleichhohem Anschluss Bodenbelag</p> <p>Profilhöhe: 6mm (für Belagsmaterial Linoleum 2,5mm, akustische Korkunterlage mit Juterücken und Kleber zu Lino ohne Korkunterlage sowie zu Stb.Treppe)</p> <p>Ort: UG - Bewegung</p> <p>angebotenes Fabrikat Profil 32-6mm <i>vom Bieter einzutragen</i></p> <p>Hersteller Auer <i>vom Bieter einzutragen</i></p>	4 lfm		
01.10	<p>Randbegrenzungsprofil unterschiedliche Beläge Lino zu Sichtestrich h=5mm wie vor, jedoch</p> <p>als Randbegrenzung</p> <p>zwischen Räumen mit unterschiedlichem Belag bei gleichhohem Anschluss Bodenbelag als Randbegrenzung an Treppen, Fahrstuhl</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Profilhöhe: 5mm
 (für Belagsmaterial Linoleum 2,5mm mit Kleber zu Sichtestrich)

Ort:
 UG/ EG/ OG/ STG -Flur zu TRH

angebotenes Fabrikat
 Profil 32-4,5mm
 vom Bieter einzutragen

Hersteller
 Auer
 vom Bieter einzutragen

7 lfm

01.11 **Trennfugenprofil unterschiedliche Beläge Lino zu Parkett h=26mm**
 wie vor, jedoch

als Trennfuge

bei gleichhohem Anschluss Bodenbelag
 Lino zu Parkett

Profilhöhe: 26mm
 (für Belagsmaterial Linoleum 2,5mm mit Kleber zu Parkett 26mm mit Kleber)

Ort:
 EG/ OG - Gemeinschaftsraum zu Flur

angebotenes Fabrikat
 Profil 32-25,0
 vom Bieter einzutragen

Hersteller
 Auer
 vom Bieter einzutragen

7 lfm

01.12 **Trennfugenprofil unterschiedliche Beläge Lino zu Fliese - schräg h=15-25mm**
 wie vor, jedoch

mehrfach gekantetes Profil - in Schräge

zwischen Räumen mit unterschiedlichem Belag
 bei unterschiedlich hohem Anschluss Bodenbelag
 (Linoleum zu tieferliegendem Fliesenbelag)

Profilhöhen: 25mm
 (für Belagsmaterial Linoleum 2,5mm mit Kleber zu 10mm tieferliegenden Fliese mm mit Mörtelbett/Kleber

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

(zusammen 15mm))

Einbauzeit in Absprache mit Architekt und Gewerk Fliesen

Profilbreite: max 20mm

Oberfläche: glatt, gerade/ in einer Ebene schräg zu tieferliegendem Fliesenbelag

HINWEIS: keine Krümmung, keine Rillen in der Oberfläche

Ort:

EG/ OG/ STG - WCs



* Darstellung analog

angebotenes Fabrikat

Profil 349

vom Bieter einzutragen

Hersteller

Auer

vom Bieter einzutragen

40 lfm



01.13

Bauwerksfugenprofil

flaches Profil mit beidseitiger schmalen Stegausbildung

für Bauwerksfuge als Bewegungsfuge

aus Stb-sole und -decken sowie Gussasphaldfuge übernehmen

zwischen 2 Flurabschnitten mit gleichem Belag

bei gleichhohem Anschluss Bodenbelag

2-teiliges Profil mit seitlich angeordneten Metallprofilen

(ein Profil als T-Profil - Flansch liegend, Steg in Höhe Bodenbelag (hier Linoleum)

und zweites Profil als L-Winkel - langer Schenkel liegend, kurzer zur Aufnahme des Bodenbelags)

HINWEIS: Bewegung der Bauwerksfuge über gleitenden Anschluss der 2-teiligen Ausführung, sowie Bewegungsaufnahme für Elastomereinlage

zur Aufnahme von Bewegungen

und zur Überbrückung einer Bewegungsfuge

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

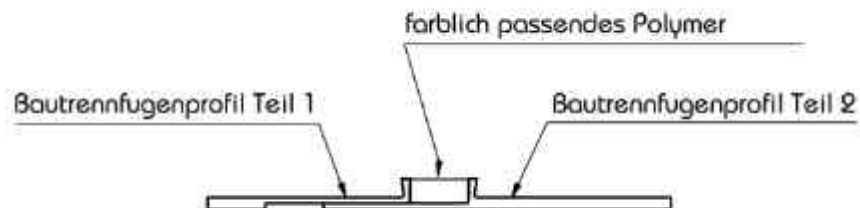
inkl. Anarbeiten
 inkl. Befestigungsmaterial
 inkl. Verfugung

Fugenprofil: flach
 Eigenschaft: für hohe Belastung geeignet
 Material: Aluminium
 Profilhöhe: 2,8-3mm (für Belagsmaterial Linoleum 2,5mm und Kleber)
 Fugenbreite/Bewegungszone: 20mm
 aufliegende Flansch bzw. Schenkel mit Perforierung zur Verlegung im Spachtel- oder Klebebett
 in unterschiedlichen Längen

inkl. Einlage
 für 20mm Elastischer Dehnbereich
 Material: thermoplastischer Elastomer
 Eigenschaften: silikonfrei, UV- und alterungsbeständig, Dritthaftung ausgeschlossen
 Farbton: sandfarben, farblich passend zum Bodenbelag, NCS 2005-Y-40R nach Wahl des AG
HINWEIS: RAL 1015 ist nur eine Annäherung und kein direkter Vergleich

liefern und einbauen

Ort:
 EG/ OG -
 Achse 4 (1,135m i.L. Türbereich)
 STG -
 Achse 4 (2,01m hier kein Türelement)
 EG/ OG -
 und Achse 7 (1,0m i.L. Türbereich)
 im Bereich Boden/ Boden im Flurbereich mit angrenzender Tür



angebotenes Fabrikat
 Profil 31 - 3,0
 vom Bieter einzutragen

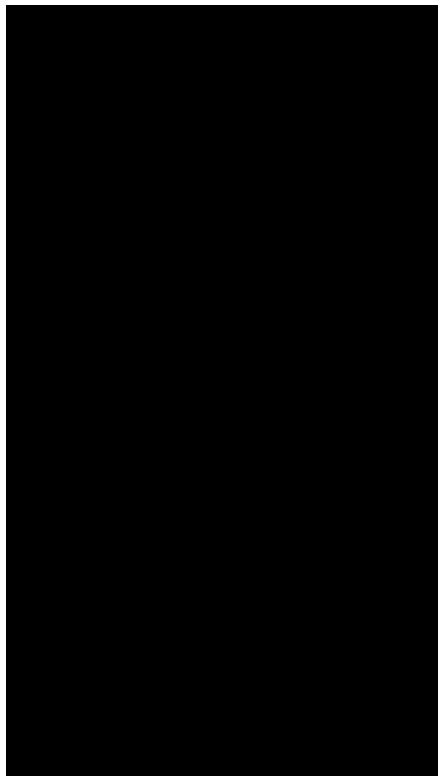
Hersteller
 Auer
 vom Bieter einzutragen

7 lfm



Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.14	<p>Zulage für Radialprofil 3mm biegsames Profil für präzises Anarbeiten von Rundungen, per Hand biegsam</p> <p>Ort: EG/ OG/ STG Anschlussfugenprofil, wenn Arbeitsfugen nachgebildet werden sollen ohne Türabschluss (zb Raumbereich/ Flur Übergang) für den gleichhohen Anschluss Bodenbelag Lino/Lino 3mm</p> <p>angebotenes Fabrikat Profil 35 - 3,0 vom Bieter einzutragen</p> <p>Hersteller Auer vom Bieter einzutragen</p>	20 lfm		
01.15	<p>Zulage für Radialprofil 26mm biegsames Profil für präzises Anarbeiten von Rundungen, per Hand biegsam</p> <p>Ort: EG/ OG/ STG Anschlussfugenprofil, wenn Arbeitsfugen nachgebildet werden sollen ohne Türabschluss (zb Raumbereich/ Flur Übergang) für den gleichhohen Anschluss Bodenbelag Lino/Parkett 26mm</p> <p>angebotenes Fabrikat Profil 35 - 25,0 vom Bieter einzutragen</p> <p>Hersteller Auer vom Bieter einzutragen</p>	20 lfm		
01.16	<p>Zulage Schienen pulverbeschichtet alle sichtbaren Schienen (Begrenzung-, Anschluss-, Trenn-, Anpassungs- und Bauwerksfuge) als pulverbeschichtet ausführen</p> <p>Farbton: NCS 2005-Y-40R nach Wahl des AG HINWEIS: RAL 1015 ist nur eine Annäherung und kein direkter Vergleich</p>			



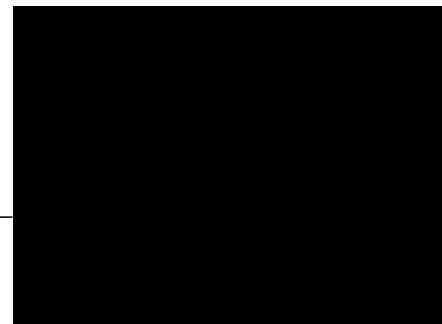
Auftrags-LV

wackerzeigerarchitekten


gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
		115 lfm		
01.17	Korkment als Unterlage Position entfällt			
	Summe 01 Vorarbeiten			



Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02	Linoleum			
02.01	<p>Musterbelag Musterbelag des zu verwendenden Linoleums auf Trägerplatte</p> <p>vorab Musterplatte übergeben</p> <p>Größe:1x1m</p> <p>inkl.Beispiel für farbgleichen Schmelzdraht und farbgleiches Fugenprofil mit farbgleicher Einlage</p> <p>liefern und übergeben</p>	1 psch		
02.02	<p>Linoleum Linoleum als nachhaltiger und kreislauffähiger Bodenbelag auf neu hergestelltem Gussasphalt mit Fußbodenheizung</p> <p>als Bahnenware gem. DIN EN ISO 24011, inkl. sauberes Anarbeiten an alle aufgehenden Bauteile, inkl. sauberes Anarbeiten in Nischen (Türdurchgänge etc.), inkl. fachgerechtes vollflächigen Verkleben gemäß Herstellerangaben inkl. sorgfältiger Verschweißung der Einzelbahnen mit farbig angeglichenen Schweißschnüren (Verschluss wegen Reinigungsprogrammen (feucht wischen)) HINWEIS: Schmelzdraht entspricht dem Uni- Grundfarbton des Bodenbelag</p> <p>Trittschallverbesserungsmaß: EN ISO 10140-3 4 dB, Eigenschaften: Stuhlrolleneeignet, mechanisch belastbar, antistatisch, trittschallverbessernd, Öl-und Fettbeständig, geeignet für Fußbodenheizung, Feuchtraumgeeignet, Stärke: 2,5 mm</p> <p>Brandverhalten: DIN EN 13501-1 Cfl-s1 Bewertungsgruppe Rutschgefahr: R 9 gemäß BGR 181, Beanspruchungsklasse: DIN EN 685 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung) Oberflächenvergütung/ -beschaffenheit: gesprenkelt (Musterung durch Einsatz von Einstreuungen) Nachhaltigkeit: recycelfähig und in Teilen naturbasiert mit nachwachsenden Rohstoffen</p> <p>Farbton: Sandfarben, hell als Grundfarbton, nach Wahl des AG HINWEIS: RAL 1015 ist nur eine Annäherung und kein direkter Vergleich (Farbakzent nur durch Einsprengsel, siehe oben)</p> <p>Preisklasse: 2 Kollektion: mind. 10 Farbvarianten sind zur Auswahl zu stellen und einzukalkulieren</p> <p>liefern und einbauen, recylefähige Verschnittmenge als werkseitige Rücknahme vereinbaren</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftrags-LV

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

wackerzeigerarchitekten

gmbh
GALLUSSTRASSE 40
22745 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Einbauort:
UG/ EG/ OG/ STG

Linoleum

angebotenes Fabrikat
Lino Art Moon
vom Bieter einzutragen

Hersteller
Gerflor
vom Bieter einzutragen

Dispersionskleber

angebotenes Fabrikat
vom Bieter einzutragen

Hersteller
vom Bieter einzutragen

Schmelzdraht

angebotenes Fabrikat
vom Bieter einzutragen

Hersteller
vom Bieter einzutragen

1.550 qm

02.03

Zulage - mehrere Arbeitsgänge


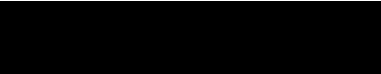


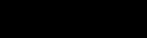
Fertigstellen des Bodenbelages
in mehreren Arbeitsgängen und -abschnitten
zur Ermöglichung von Arbeiten anderer Unternehmer, aber auch zur Umsetzung der Arbeiten an anderer
Stelle, sollten u.a. Trocknungszeiten u.a. erforderlich werden.
in Rücksprache mit der Bauleitung

Arbeitsgang:
1x UG
3x EG
3x OG
1x STG

1 psch

Auftrags-LV

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04	Eventualposition ohne GB Zulage passgenaues Anarbeiten an gerundete Bauteile Zulage für passgenaues Anarbeiten an gerundete angrenzende Bauteile für eine saubere und gleichmäßige Abschlussfuge Randfuge kleiner als 3mm Hinweis: Linoleum für den Randdämmstreifen aus Mineralwolle drüber hinwegführend	900 lfm		Nicht beauftragt
02.05	Zulage passgenaues Anarbeiten an runde Bauteile wie vor, jedoch an runde Stützen d= 35cm an runde Rohre d= bis 10cm	7 lfm		
02.06	Eventualposition ohne GB Zulage Passgenaues Anarbeiten an gerade Bauteile wie vor, jedoch an gerade Bauteile	510 lfm		Nicht beauftragt
02.07	Eventualposition ohne GB Zulage Passgenaues Anarbeiten an eckige Durchführungen wie vor, jedoch Aussparungen Schächte Bodentank Einbauten	30 lfm		Nicht beauftragt
Summe 02 Linoleum				

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	Parkett			
03.01	<p>Dreischichtparkett Eiche Parkett als großformatige Landhausdiele in Raumlänge als Dreischichtdiele/ Mehrschichtparkett unbehandelt (Oberflächenvergütung siehe Folgepositionen) auf neu hergestelltem Gussasphalt mit Warmwasser-Fußbodenheizung</p> <p>Material: Eiche Stärke: 20mm Deckschicht/Nutzschicht: 5mm Nutzungsklasse: gewerblich, starke Beanspruchung</p> <p>Format: Landhausdiele, Maße: Breite ca. 20cm, Raumläng bis ca. 7,12m Raumgeometrie: 2 Seiten - schiefwinklig und 2 Seiten - Bogensegment</p> <p>Farbe: helle, dauerhaft uv-beständige weißliche Optik Sortierung: mind A/B für Oberseite (Astlöcher und Holzrisse/Fehlstellen können anteilig vorhanden sein, müssen jedoch hell, zur Oberfläche beipassend dauerhaft fixiert und gespachtelt sein für eine gleichmäßige Oberfläche sein) Oberflächenstruktur: fein geschliffen Verlegemuster: raumläng (Verlegung zwischen den Innenwänden Küche einerseits und angrenzendes Kinderzimmer andererseits)</p> <p>Abstand zu aufgehenden Bauteilen 10-15mm</p> <p>inkl. vollflächige Verklebung durch elastische, wasser- und lösemittelfreie Kleber ohne weichmachende Inhaltsstoffe wegen des Auftrags auf Gussasphalt, geeignet für Fußbodenheizung, im ausgehärteten Zustand schubfest, ermöglicht jedoch Schwindbewegungen, geringes Quellen des Holzes Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten</p> <p>inkl. Reinigen vom Schleifstaub o.ä. für die Nachbehandlung des Bodenbelags (separate Position)</p> <p>liefern und einbauen, säubern</p> <p>Ort: EG - Gemeinschaftsraum OG - Gemeinschaftsraum</p> <p>Mehrschichtdiele: angebotenes Fabrikat Parat DOS XXL Eiche Natur gefast 15/180/2200, 6mm vom Bieter einzutragen</p>			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Hersteller
 Hinterseer
 vom Bieter einzutragen

Kleber:
angebotenes Fabrikat
 vom Bieter einzutragen

Hersteller
 vom Bieter einzutragen

70 qm

03.02 **Oberflächenvergütung Parkett mit Lauge**
 Oberflächenauftrag mit einer weiß pigmentierten Lauge als Grundierung mit UV-Schutzwirkung gegen Vergilben für eine helle, langanhaltenden Optik vor der Behandlung mit weiß pigmentierten Hartwachsöl (separate Posi

im Nass in Nass Verfahren entlang der Holzmaserung
 Eigenschaften: geruchsneutral

liefern und gleichmäßig auftragen

Ort:
 EG - Gemeinschaftsraum
 OG - Gemeinschaftsraum

Lauge extra weiß für Hartholzauftrag:
angebotenes Fabrikat
 Holzlauge weiß
 vom Bieter einzutragen

Hersteller
 Woca
 vom Bieter einzutragen

70 qm

03.03 **Oberflächenvergütung Parkett mit Öl**
 Oberflächenauftrag mit einem weiß pigmentiertem Öl als Oberflächenschutz gegen Wasser und Schmutzeintrag nach der Behandlung mit weiß pigmentierter Lauge, der Vorposition für eine helle, langanhaltende, gleichmäßige Optik

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftrags-LV

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

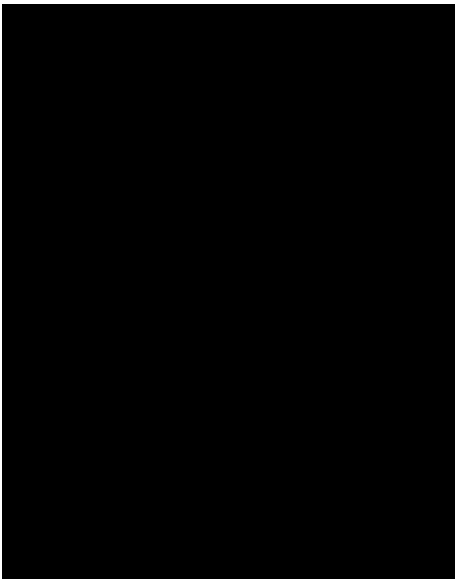
wackerzeigerarchitekten

gmbh
GALUSSTRASSE 40
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<p>in drei dicken Schichten mit entsprechenden Trocknungsunterbrechungen zum Erhalt einer besonders hohen Robustheit</p> <p>Eigenschaften: schmutzunempfindlich, wasserabweisend, abriebfest keine Wasserflecken/unempfindliche gegen Lebensmittelflüssigkeiten speichel- und schweißecht, nach Trocknung geruchslos</p> <p>liefern und gleichmäßig auftragen</p> <p>Ort: EG - Gemeinschaftsraum OG - Gemeinschaftsraum</p> <p>Öl extra weiß, transparent: angebotenes Fabrikat Magic Oil 2K white <i>vom Bieter einzutragen</i></p> <p>Hersteller Pallmann <i>vom Bieter einzutragen</i></p>	70 qm		
	Summe 03 Parkett			

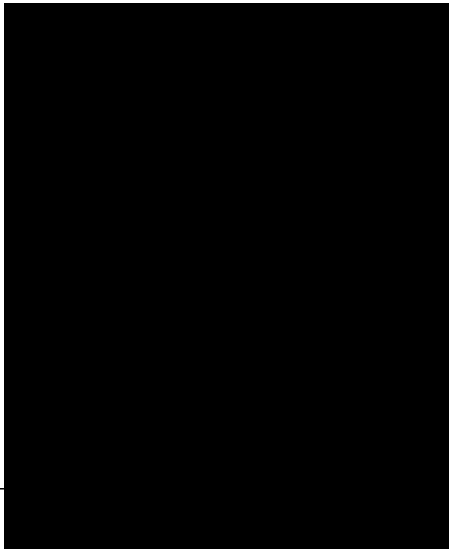
Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04	Sauberlaufzone			
04.01	<p>Sauberlaufmatte groß, polygonal/gerundet Sauberlaufmatte für innenliegende Verlegung auf Gussasphalt mit Heizestrich (als Aussparrung) mit Einfassung durch schmales C-Profil (separate Position) als bodenbündiger, ebener Abschluss</p> <p>Material: Polyamid, rückseitig schwerbeschichtet Farbe: braun/sandfarben, uni Eigenschaften: Schmutz- und Feuchtigkeitsaufnahme, für intensiv belasteten Eingangsbereich, Farbecht bei Reibung, Licht und Wasser Brandverhalten: schwer entflammbar - Bfl-s1 Maße: als Bahnenware, max. Abmessung 3,4x4,5m Stärke: 9mm</p> <p>Achtung! Alle Ränder sind gegen Ablösen zu sichern / reversibel zu verkleben in Absprache mit der Bauleitung.</p> <p>polygonale, teils runde Sauberlauffläche: inkl. Anpassen der Bahnenware an Vor- und Rückspünge an 2 Seiten als Übergang zum Flur mit jeweils rückspringenden Innentürelementen, 2 Seiten Pfosten-Riegel-Fassade (gerundet) und 2 nach außen zurückspringenden Türöffnungen</p> <p>liefern, zuschneiden und anpassen, verlegen, vollflächig verkleben</p> <p>Ort: EG - Windfang 00.VF.011</p>	16 qm		
04.02	<p>Sauberlaufmatte klein, rechteckig wie vor, jedoch</p> <p>Maße: 1,5x1,5m</p> <p>als rechteckiges Element passgenau zur Außentüröffnung unabhängig von der Raumgeometrie</p> <p>Ort: EG - Windfang 00.VF.030</p>	1,2 qm		



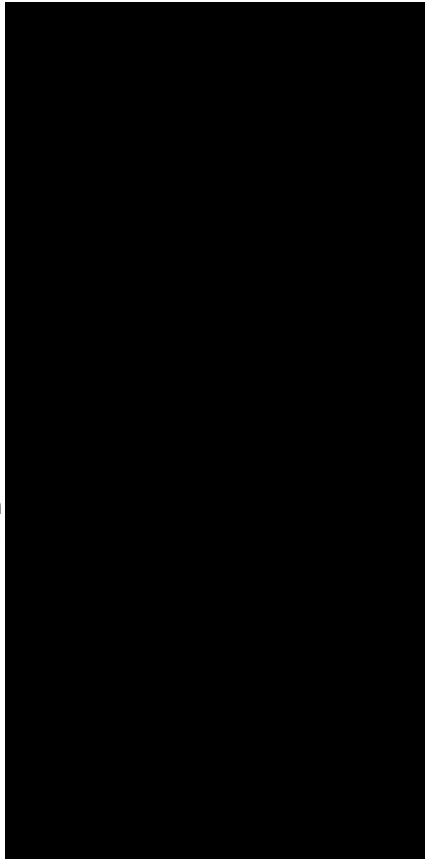
Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.03	<p>Randeinfassung der Sauberlaufmatte, mehreckig/gerundet Randeinfassung der Sauberlaufmatte als Abdeckprofil zur Einfassung der polygonalen und teilweise radialen Zuschnittkanten</p> <p>polygonales, mehrfachgekantetes Profil zur Einfassung des Raumabschlusses an 2 Seiten als Übergang zum Flur mit jeweils rückspringenden Innentürelementen, 2 Seiten Pfosten-Riegel-Fassade (gerundet) und 2 nach außen zurückspringenden Türöffnungen</p> <p>Ecken auf Gehrung geschnitten</p> <p>C-Profil Material: Edelstahl gebürstet und geschliffen, mit PVC Schwerbeschichtung Höhe: 12mm obere Sichtkante: max. 15mm Materialstärke: ca. 1,5mm</p> <p>liefern, zuschneiden und anpassen, verlegen und befestigen</p> <p>Ort: EG - Windfang 00.VF.011</p>	16 lfm		
04.04	<p>Randeinfassung der Sauberlaufmatte, rechteckig wie vor, jedoch</p> <p>Randeinfassung der Sauberlaufmatte als Abdeckprofil zur Einfassung der polygonalen und teilweise radialen Zuschnittkanten</p> <p>rechteckiges, gleichseitiges mehrfachgekantetes Profil</p> <p>Ort: EG - Windfang 00.VF.030</p>	4,5 lfm		
Summe 04 Sauberlaufzone				



Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
05	Sockelleisten			
05.01	<p>Holzsockelleiste schmal 60/10mm Vollholz Holzsockelleisten zwischen Bodenbelag Linoleum/Parkett und aufgehendem Bauteil/ Wand</p> <p>aus Massivholz,</p> <p>versenkt geschraubt oder genagelt nach Wahl des AN, Nagel- und Schraublöcher spachteln und schleifen, alle Innen- und Außenecken/ Kanten geschnitten und rechtwinklig auf Gehrung gestoßen</p> <p>Sockelleiste grundieren, vorstreichen, lackieren Farbton Schlussanstrich RAL 9010 Maße: ca. 60x10 mm, Profil: rechtwinklig, schlicht (Keine Fase, max entgratet)</p> <p>deckender Anstrich oben und seitlich</p> <p>liefern, montieren und beschichten</p> <p>Ort: UG/ EG/ OG/ STG</p>	530 lfm		
05.02	<p>Holzsockelleiste schmal 60/10mm HDF wie vor, jedoch Ausführung als HDF-Profil (gepresstes Holzfaserprofil)</p>	740 lfm		
05.03	<p>Zulage Holzsockelleiste gebogen Zulage Holzsockelleiste für passgenaues Anarbeiten an gerundete angrenzende Bauteile (Wänd für ein gleichmäßig gebogenes Abschlussprofil Hinweis: unterschiedliche Radien vorhanden (Bauteil 1/ Bauteil 2)</p> <p>dafür von hinten in regelmäßigen Abständen Holzprofil bspw. einsägen (maschinell mit Sägeblatt), Kerben ca. alle 20-40 cm</p> <p>Vor Bestellung und Montage Abstimmung mit der Bauleitung erforderlich 3 Handmuster dazu sind einzukalkulieren und nach Abstimmung vorzule</p> <p>Ort: UG/ EG/ OG/ STG</p> <p>Art der Ausführung ungeschnitten vom Bieter einzutragen</p>	740 lfm		



Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Sockelleisten biegen durch Einkerbungen mittels Kappsäge mit schmalen Sägeblatt und regulierter Tiefe, Schnitttiefe max. 8mm bei 10mm Profil
 Abstand der Kerben muss vor Ort geprüft/ausprobiert werden
 Wandradien
 Bauteil A (SüdWest) zwischen 24 bis 37,50 m
 Bauteil B (Nord) zwischen 13,75 bis 24,31 m
 Kerben werden mglw. an der Oberseite der Sockelleiste sichtbar.
 Diese sind mit einem Acryl, passend zum Farbton der Sockelleiste, auszubessern.



Beispielbild (Quelle Internet)

05.04 **Holzsockelleiste breit 60/40mm**
 wie vor, jedoch

zur Ausbildung einer Schattenfuge unter der Akustikwand mit stärkerem Aufbau
 damit ein Umgreifen der Akustikelemente nicht ermöglicht wird
 Maße: ca. 60x40 mm
 Farbton Schlussanstrich RAL 7021

Ort: EG/ OG - raumbegrenzende Wand zwischen Flur/ Gemeinschaftsraum
 15 lfm

05.05 **Sockelleiste aus Linoleum**
 Weichsockelleiste
 aus gleichem Linoleum der angebotenen Position (unter Titel Linoleum)
 als Stellsokel (keine Hohlkehle)
 zwischen Bodenbelag Linoleum und aufgehendem Bauteil/ Wand

Maße: ca. 60x2,5 mm

inkl. vollflächig mit Kleber oder geeigneten
 beidseitigem Klebeband befestigen nach Wahl des AN
 alle Innen- und Außenecken/ Kanten geschnitten und rechtwinklig
 auf Gehrung gestoßen

Abrechnung je lfm

Auftrags-LV

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

wackerzeigerarchitekten

gmbh
GAUSSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	liefern, schneiden, montieren			
	Ort: UG/ EG/ OG/ STG - Kinderzimmer			
	Kleber: angebotenes Fabrikat Lino Art Moon <i>vom Bieter einzutragen</i>			
	Hersteller Gerflor <i>vom Bieter einzutragen</i>	270 lfm		
	Summe 05 Sockelleisten			

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
06	Sonstiges			
06.01	<p>PE-Rundschnur PE-Rundschnur zum Hinterfütern des Zwischenraums zwischen Parkett und Wand oberhalb der zurückgeschnittenen Randdämmung (separate Position) zum Nachträglichen Verfugen bzw Anbringen einer Sockelleiste</p> <p>inkl. Fuge von Staub und Verunreinigungen befreien Schaumstoffdichtband vertieft einlegen (ca. 5mm tiefer als OK FFB)</p> <p>Maße: Fuge 15mm PE-Schnur 18mm (ca. 30% größer)</p> <p>liefern und einbauen</p> <p>Ort: EG - Gemeinschaftsraum OG - Gemeinschaftsraum</p>	44 lfm		
06.02	<p>Treppenhausfuge Verfüllung der Fuge zwischen Stahlbetonfertigteiltreppe und aufgehender Wand mit Fugendichtband als 3D Quellband und anschließender Versiegelung als Arbeitsfuge</p> <p>Fugenmaterial vertieft einsetzen (ca. 15mm tiefer als OK FFB) bei Treppenläufen und im Podestbereich</p> <p>Farbton: betongrau, in Abstimmung mit der Bauleitung Fugenmaß: 20mm</p> <p>liefern, einbauen, versiegeln</p> <p>Ort: UG/ EG/ OG/ STG - Treppen mit Podesten</p> <p>Fugenband: angebotenes Fabrikat Ottoseal S100 <i>vom Bieter einzutragen</i></p> <p>Hersteller Otto Chemie <i>vom Bieter einzutragen</i></p>	67 lfm		

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
06.03	<p>Elastische Randfuge Fuge aus Acryl/ Silikon zwischen Bodenbelag Linoleum/ aufgehenden Wänden und Bauteilen Bodenbelag/ Sockelleiste Bodenbelag/ Fugen und Profilen</p> <p>Fugenbreite: 5-10mm Form: 45° (keine Hohlkehlen) Farbton: NCS 2005-Y-40R nach Wahl des AG, sandfarben</p> <p>HINWEIS: RAL 1015 ist nur eine Annäherung und kein direkter Vergleich</p> <p>andichten inkl. Hinterfüllen nach Herstellerangaben</p> <p>liefern und herstellen</p> <p>Ort: UG/ EG/ OG/ STG</p> <p>angebotenes Fabrikat Ottoseal S 100 vom Bieter einzutragen</p> <p>Hersteller Otto Chemie vom Bieter einzutragen</p>	1.740 lfm		
06.04	<p>Stellsockel versiegeln wie vor, jedoch</p> <p>Fugenbreite: 2mm Farbton: weiß, RAL 9010</p>	270 lfm		
06.05	<p>Türzargen versiegeln wie vor, jedoch Versiegelung der Türzarge</p> <p>1 Stück = 1 Tür</p> <p>Ort: UG/ EG/ OG/ STG</p>	109 Stck		
06.06	<p>Treppenfuge versiegeln wie vor, jedoch vertiefte Versiegelung der Treppenfuge auf vertieft eingebauter Komprimandunterlage (separate Position)</p>			



Fortsetzung auf nächster Seite

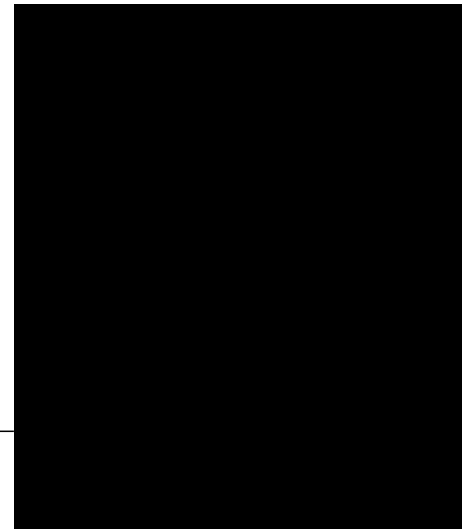
Auftrags-LV

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

wackerzeigerarchitekten

gmbh
GAULSSTRASSE 60
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>			
	Fugenbreite: 20mm Form: als Hohlkehle ("Daumenabzug") Farbton: anthrazit, RAL 7021 Ort: UG/ EG/ OG/ STG - Treppen mit Podesten	67 lfm		
06.07	Sauberlaufschienen versiegeln wie vor, jedoch Fugenbreite: 10-15mm Farbton: anthrazit, RAL 7021 Ort: EG - Windfang (00.VF.011/ 00.VF.030)	20 lfm		
	Summe 06 Sonstiges			



Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
07	Schutzmaßnahmen			
07.01	<p>Tetrapak- Schutzbelag flächig Abdecken des verlegten Bodenbelags als Tetrapak- Schutzbelag</p> <p>Eigenschaften: einseitige Folienbeschichtung, wasserundurchlässig, extrem strapazierfähig, stoßfest, abkehr- und abwischbar</p> <p>vollflächig, verschiebesicher und lückenlos aufbringen</p> <p>liefern, einbauen und zu späterem Zeitpunkt rückbauen und fachgerecht entsorgen</p> <p>Ort: UG/ EG/ OG/ STG</p>	900 qm		
07.02	<p>Platten- Schutzbelag Laufwege Platten zum Bodenschutz der Laufwege auf neuverlegtem Bodenbelag</p> <p>Lieferung von Malervlies und Hartfaserplatte. Abdeckung der fertigen Böden als Schutz während der Bauzeit. Einpassen / Einschneiden der Matten überlappend. Staubdichtes und durables Verkleben der Matten, Platten im Randbereich und an den Stößen mit geeigneten Klebebändern (so dass der Aufbau während der gesamten Bauzeit fixiert ist). Wieder Aufnehmen und Entsorgen der kompletten Materialien (auf Anordnung der Bauleitung). Klebebänder an Bauteilen und Elementen müssen absolut rückstandslos entfernt werden können!</p> <p>Maße: Stärke des gesamten Aufbaus ca. 6mm Material: Vlies 2-3mm stark, Hartfaserplatte 3mm stark</p> <p>Schutz gegen mechanische Beschädigung und Verschmutzung</p> <p>stoßfest, lückenlos, rutsicher, an Stößen verklebt dem Laufweg folgend, im Türbereich angepasst</p> <p>geeignet für Rollgerüste Material: Hartfaserplatte Stärke: ca. 3mm Breite: ca. 1,2mx2,4m</p> <p>Ort: UG/ EG/ OG/ STG</p>	635 qm		

Auftrags-LV

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

wackerzeigerarchitekten

gmbh
GAUSSSTRASSE 40
22765 HAMBURG

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
07.03	<p>Sauberlaufmatte Bauzwischenstand temporäre Sauberlaufmatte zum Schutz des neu verlegten Bodenbelags im Eingangsbereich als Bauschutzmatte ohne weitere Befestigung auslegen</p> <p>Stärke: mind 3mm Maße: Breite mind. 1m Länge mind. 4m</p> <p>Eigenschaften: antirutsch</p> <p>Bsp: Zuschnitt aus Teppichrest</p> <p>ggf. gegen Verrutschen oder Hochklappen sichern, mit geeignetem Klebeband sichern liefern, ausrollen, nach Beendigung der Baumaßnahme fachgerecht entsorgen</p> <p>Ort: Eingangsbereiche EG - in Absprache mit Architekt</p>	8 qm		
	Summe 07 Schutzmaßnahmen			

Auftrags-LV

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

wackerzeigerarchitekten

gmbh
GAUSSSTRASSE 40
22765 HAMBURG

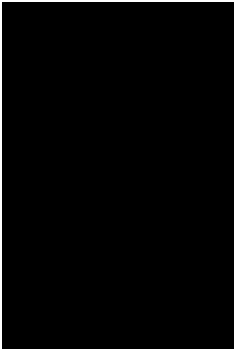
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
08	Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten dürfen nur nach Aufforderung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Die Nachweise sind spätestens 3 Tage nach Ausführung der Arbeiten der Bauleitung vorzulegen, damit eine zeitnahe Prüfung gewährleistet werden kann.			
08.01	Gesellenstunde	1 Std		
08.02	Hilfsarbeiterstunde	1 Std		
08.03	Lehrlingsstunde	1 Std		
	Summe 08 Stundenlohnarbeiten			

Auftrags-LV

wackerzeigerarchitekten

gmbh
GALUSSENSTRASSE 60
22765 HAMBURG

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Auftragnehmer Krüger Fußbodenbau GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV / Auftrag 07 Linoleum/Parkett - 07 Bodenbeläge Linoleum und Parkett /

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen inkl. Nachlass Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	Vorarbeiten	
02	Linoleum	
03	Parkett	
04	Sauberlaufzone	
05	Sockelleisten	
06	Sonstiges	
07	Schutzmaßnahmen	
08	Stundenlohnarbeiten	
LV-Summe (Netto)		99.465,70 €
zuzügl. MwSt. 19,00%		18.898,48 €
LV-Summe (Brutto)		118.364,18 €